

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09259646
Kreis	Leipzig
Gemeinde	Zwenkau, Stadt
Anschrift	Arthur-Mahler-Straße 34
Gem. * Fl-stck. * Flur	Zwenkau * 713
Bauwerksname	Gasthaus Zur Post (ehem.)

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung, ehemaliges Gasthaus; später Fabrikations- und Wohngebäude, straßenbildprägender Bau mit Merkmalen des Reformstils um 1910/15, ortsentwicklungsgeschichtliche, ortsgeschichtliche und baugeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Das Gebäude wurde 1914 durch den Zwenkauer Baumeister Gustav Oehlert als Gasthaus "Zur Post" errichtet. Es gehört zu dem östlich vom Ortskern gelegenen Stadterweiterungsgebiet, das sich mit dem ausgehenden 19. Jh. infolge des Eisenbahnschlusses und einer gewissen Industrialisierung entwickelte. Später Umnutzung zum Fabrikations- und Wohngebäude, nach 1945 kurzzeitig Interimsrathaus. Der heute als Mietshaus fungierende Bau ist zweigeschossig und hat ein hohes, ausgebautes Mansardwalmdach. Entsprechend den Gestaltungsprinzipien der Reformarchitektur vor dem I. Weltkrieg zeigen die Putzfassaden nur sparsame, akzentuierend Putzgliederungen, sodass die Wirkung des Baus vor allem auf seinen ausgewogenen Proportionen beruht. Die Hauptfassade ist symmetrisch aufgeteilt, ein vierachsiger Risalit mit hohem Giebel betont ihre Mitte. Hier ursprünglich der Haupteingang, dieser wie die Erdgeschossfenster rundbogig geschlossen. Zeittypisch die bei der jüngsten Sanierung wiederhergestellte Schablonenmalerei am Traufkasten. An den Giebelseiten Treppenhausembauten, ursprünglich mit Vorbauten, die sich im Obergeschoss Loggien öffneten. Das Gebäude dokumentiert die bauliche Entwicklung der Stadt an der Wende vom 19. zum 20. Jh., hierin liegt sein ortsentwicklungsgeschichtlicher Zeugniswert. Zum anderen verweist es auf die prägende Tätigkeit eines ortsansässigen Baumeisters, der sich geschickt der allgemeinen Architekturentwicklung anpasste (vergleiche das ebenfalls von Oehlert errichtete, ältere Mietshaus Arthur-Mahler-Straße 32), damit erlangt es baugeschichtliche Bedeutung. Als Gasthausbau der Zeit um 1915 stellt es auch einen bautypologischen Aussagewert dar. Durch seine Funktion als Interimsrathaus ist es überdies ein ortsgeschichtliches Dokument.

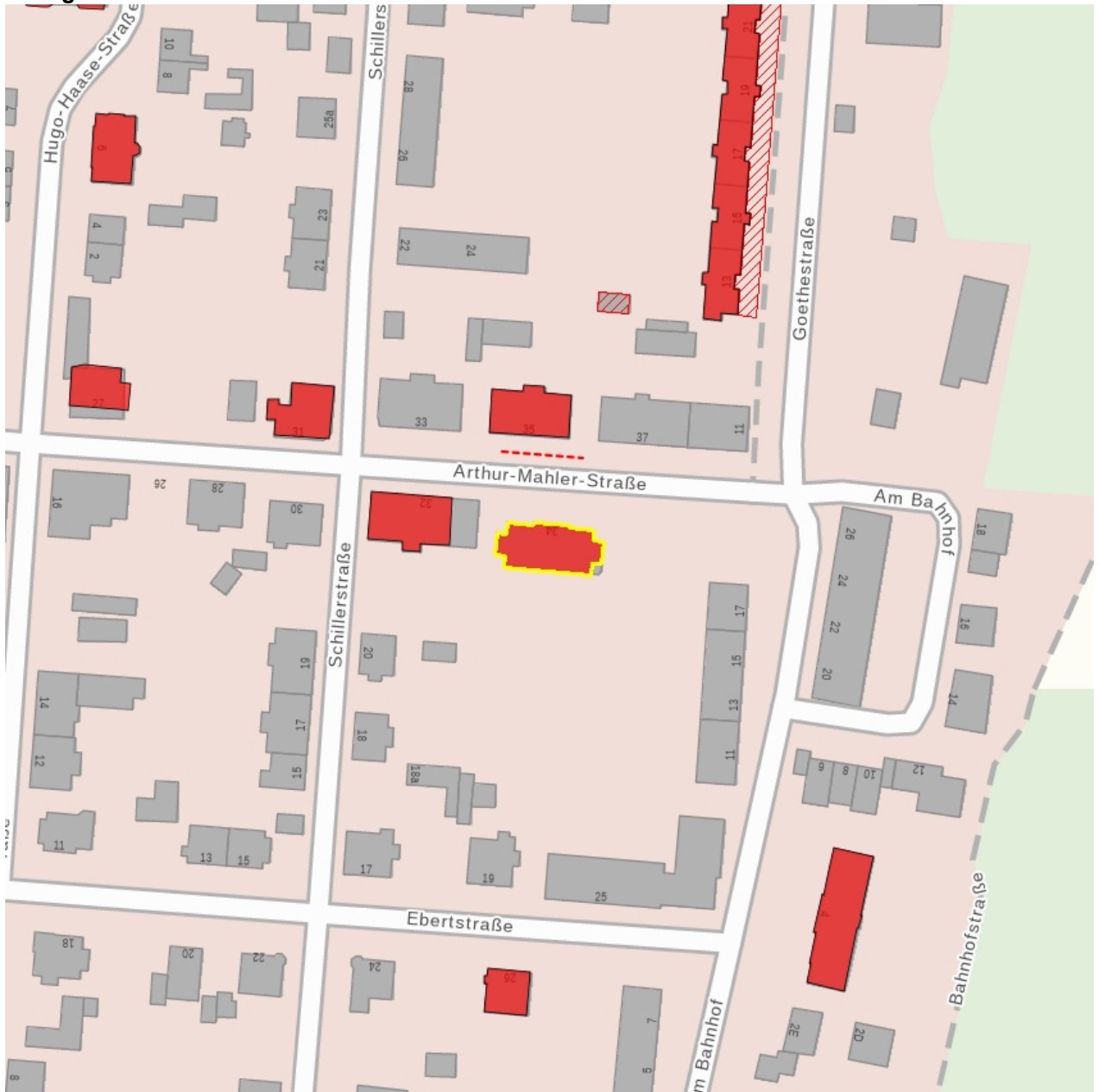
LfD/2011

Datierung	1914 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09259646 A
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in offener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

